

## Menzingen

|  |  |   |  |                         |
|--|--|---|--|-------------------------|
| Schulort:                                      | Kanton 1799:<br>Menzingen  | Waldstätten<br>Zug                                    | Ort/Herrschaft 1750:<br>Kanton 2015:<br>Gemeinde 2015: | Zug<br>Zug<br>Menzingen |
| Konfession des Orts:                           | katholisch   | Agentschaft 1799:<br>Kirchgemeinde 1799:<br>Menzingen |  |                         |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 61-61v   |   |  |                         |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1998: Menzingen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1998">http://www.stapferenquete.ch/db/1998</a> ]. |   |  |                         |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Menzingen (Niedere Schule, katholisch)   |   |  |                         |

18.11.1800

### Verhältnisse

Über den zustande der Schulprund in Der Gemeinde Menzingen im Distrikt Zug des Kantons Waldstätten.

#### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

#### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

#### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

#### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedellen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Menzingen

Unterschrift

Den 18ten Winterm. 1800.

Jos. Walter Staub schulherr u. Fruhmesser.

### Fliesstextantworten

- Lokal Im Ort Menzingen, Einer eigenen, und Kirchengemeine Ist eine und die Einzige Gestifte SchulPfrunde, wohin die Kinder zur unterrichte in der Lateinischen Sprache bis in die Vierte Classe kommen Sollen.
- Personal heisset der jezige Schulherr Jos. Walter Staub, von der Kirchengemeine Menzingen, 54 Jahre alt, Petrinar ordens, 26 Jahr Auf dieser Pfrunde. Vorher schulherr in ObEgry des Districts Zug 4 Jahr lang.  
Einkommen Der Schulpfrunde  
a Aus Kirchen Gütern 235 gl.
- Oekonomie b Aus der Gemeindegasse 48 gl. 20 B. 3 angster  
c Aus Jahrzeitstiftungen, für h. Messen zu lesen, Orgel, udgl. — 125 gl., 25 B.  
d das schulhaus wird unterhalten Aus der Gemeindegasse.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

|                      |   |
|----------------------|---|
| Standort             | Bundesarchiv Bern   |
| Signatur             | BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 61-61v   |
| Briefkopf            | <u>Verhältnisse</u><br>Über den zustande der Schulpfrund in Der Gemeinde Menzingen im District Zug des Kantons Waldstätten. |
| Transkriptionsdatum  | 29.07.2014  |
| Datum des Schreibens | 18.11.1800  |
| Faksimile            | 1998BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_61-61v.pdf  |
| Ist Quelle original? | Ja  |
| Verfasser Name       | Staub   |
| Verfasser Vorname    | Walter  |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja  |
| Randnotiz            |   |
| Kommentar öffentlich |   |

### Ort

|                         |                  |                      |                    |                    |
|-------------------------|------------------|----------------------|--------------------|--------------------|
| Name                    | <u>Menzingen</u> |                      |                    |                    |
| Konfession              | katholisch       | Kanton 1799          | <u>Waldstätten</u> | Kanton 1780        |
| Ortskategorie           | Dorf             | Distrikt 1799        | <u>Zug</u>         | <u>Zug</u>         |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja               | Agentschaft 1799     | <u>Menzingen</u>   | Kanton 2015        |
| Ist Schulort?           | Ja               | Kirchengemeinde 1799 | <u>Menzingen</u>   | <u>Zug</u>         |
| Höhenlage               |                  | Einwohnerzahl 1799   |                    | Amt 2000           |
| Geo. Breite             | 687206           |                      |                    | Gemeinde 2015      |
| Geo. Länge              | 225992           |                      |                    | <u>Menzingen</u>   |
|                         |                  |                      |                    | Einwohnerzahl 2000 |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Menzingen (ID: 2687)

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Schultypus:                   | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale:           |                |
| Konfession der Schule:        | katholisch     |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: |                |

#### Schulfonds

Schulperiode  
Keine Angaben

#### Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4951)

|  |               |
|--|---------------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja            |
| Art der Klasseneinteilung:             | Pensensklasse |
| Klassenanzahl:                         | 4             |
| Unterrichtete Inhalte:                 | Latein        |

#### Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Staub  
Vorname: Jos. Walter

**Weitere Informationen**

Alter: 54  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand:  
Hat er eine Familie?  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Menzingen  
Konfession: katholisch  
Im Ort seit: 26 Jahren  
Lehrer seit: 30 Jahren  
Erstberuf: Lehrer  
Zusatzberuf: Kaplan  
Organist